

Ausgabe
Februar–März
2026

Unsere Hauszeitung

Geschichten aus dem Maranatha

Mein Wort an Sie	S. 2–3
Bewohner–News	S. 4–9
Bewohneraktivitäten	S. 10–17
Ein schönes Lob zur rechten Zeit	S. 18
Mitarbeiter–News	S. 19–23
Fastelovend im Maranatha	S. 24



maranatha®
Einfach gut leben



Mein Wort an Sie

2026 – was wird uns das neue Jahr bringen?

Wünsche haben wir viele. An erster Stelle steht für die Menschen immer die Gesundheit. Mit der Familie und dem Umfeld möchte man friedvoll und in Harmonie zusammenleben. Die Aufzählung der Wünsche ließe sich sicherlich mit Leichtigkeit fortführen.

Am Neujahrsgottesdienst trug eine Heimbewohnerin ein sehr bekanntes Gedicht von Elli Michler vor, welches mich sehr bewegt hat. Sofort war mir klar, dass ich das Gedicht „Ich wünsche dir Zeit“ hier mit Ihnen, unseren Lesern, teilen möchte.



Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben. Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben: Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen, und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken, nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken. Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben. Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen, anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen, und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen. Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben. Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden. Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben. Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler
(1923 – 2014)

Lassen Sie uns die Zeit für uns selbst, aber auch für unseren Nächsten nehmen. Lassen Sie es uns nicht versäumen, all diese wichtigen Dinge zu verwirklichen.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches und gesegnetes neues Jahr.

Ihre A. Spitzkei

Im stillen Gedenken

Berthold Breuer

Ana Dias

Ilse Inge Doering

Siegfried Gerhards

Elisabeth Kessler

Margot Klewitz

Oskar Krämer

Hilde Krupp

Erika Metzler

Egon Schulz

Johannes Weber

Egon Winkeljann

Ilse Martha Kroker

Mögen sich die Wege vor Deinen Füßen ebnen, mögest Du den Wind im Rücken haben.
Möge warm die Sonne auch Dein Gesicht bescheinen, Regen sanft auf Deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über Dir halten.

Irischer Reisesegen

Lebenswege

Vom Beruf zur Geschichte

**Hatten Sie einen besonderen oder ungewöhnlichen Beruf?
Dann sind wir auf der Suche nach Ihnen!**

Wir möchten Bewohnerinnen und Bewohner vorstellen, die einen seltenen, außergewöhnlichen oder sogar „ausgestorbenen“ Beruf ausgeübt haben. Melden Sie sich gerne bei Ihrem Betreuungsteam, wenn Sie Interesse an einem kleinen Interview haben. Wir freuen uns auf spannende Erlebnisse und Erinnerungen, die wir hier mit unserer Gemeinschaft teilen dürfen.

Der Bewohner-Beirat informiert

Seit 1988 ist der Bewohner-Beirat ein fest etabliertes Gremium im Maranatha, der alle zwei Jahre von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern neu gewählt wird. Die Hauptaufgabe der Amtsträger besteht darin, die Anliegen und Wünsche unserer Bewohnerschaft gegenüber der Einrichtungsleitung zu vertreten. Der Bewohner-Beirat trifft sich regelmäßig zu seinen Sitzungen, die auf Wunsch von der Einrichtungsleitung (Herr Monschau) begleitet werden. Bei den Treffen werden aktuelle Ereignisse, Wünsche oder Vorschläge besprochen. Ihre Anliegen und Anregungen nimmt unsere Beiratsvorsitzende Gabriele Kroeber gerne entgegen.

**Wer Interesse hat
aktiv im Bewohner-
Beirat mitzuwirken,
ist herzlich
willkommen.**



Liebe Mitbewohnerinnen & liebe Mitbewohner,

die besinnlichste Zeit des Jahres liegt hinter uns und langsam kehrt der Alltag wieder ein. Dennoch möchte ich die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick nutzen.

Der Bewohner-Beirat möchte sich stellvertretend für die Bewohnerschaft im Maranatha bei der Küche und der Konditorei für die vielen Leckereien, womit sie uns an Weihnachten, Silvester und Neujahr verwöhnt haben, herzlichst bedanken. Gleiches gilt auch für die restliche Belegschaft und die Einrichtungsleitung, die uns wunderbare Festtage beschert hat.

Unsere Schülerinnen und Schüler aus Vietnam haben das erste Weihnachtsfest mit uns im Maranatha verbracht. In der Adventszeit haben sie viele Weihnachtsbräuche und Traditionen in der Einrichtung kennengelernt. Unsere Deutschlehrerin Claudia Rieder hat ihnen erklärt, was Weihnachten mit der Geburt Jesu für uns Christen bedeutet. Beseelt vom Zauber der Weihnacht wünsche ich uns allen ein glückliches und friedvolles neues Jahr 2026.

*„Möge jeder Tag dir
strahlende glückliche
Stunden bringen, die das
neue Jahr bei dir blieben.“*

*Irischer
Segenswunsch*

Ihre Gabriele Kroeber (Tel.: 223)

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, an dieser Stelle wieder viele neue Bewohner & Gäste in unseren Reihen begrüßen zu dürfen:

Renate Boelke

Ursula Böhmert

Maria Magdalena Breil

Margarete Frings

Irmgard Jäschke

Gertrud Kramprich

Ursula Kurka

Gisela Mertens

Christel Michels

Edeltrude Rath

Margret Schäfer

Helena Wondratschek

Ulrich Zimmermann

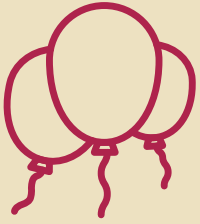
„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern da, wo man verstanden wird.“

Christian Morgenstern

Was ist Ihr Lieblingessen?

Der Bewohner-Beirat sammelt Leibgerichte: Ob Bratkartoffeln, Reibekuchen oder Heringstipp – wir alle haben unser Leibgericht. Damit auch Ihr Lieblingessen von Zeit zu Zeit auf dem Speiseplan zu finden ist, nimmt der Bewohner-Beirat gerne Ihre Anregungen entgegen. Bitte melden Sie sich dazu bei unserer Beiratsvorsitzenden Gabriele Kroeber (223). Die Vorschläge werden in den Beiratssitzungen besprochen und an das Küchenteam weitergeleitet. Die **Wunschmenüs finden Sie donnerstags unter Menü B** auf unserem Speiseplan.

Bewohner Geburtstage



Februar



04. Hedwig Arzdorf
06. Franz-Xaver Altmann
06. Brigitte Sieber
07. Carola Mertens
08. Anna Elisabeth Adams
10. Berta Altmann
12. Marlies Laube
12. Ulrich Zimmermann
14. Gertrud Beer
14. Bruno Semmler
15. Monika Schmidthals

18. Sibille Pauline Damberger-Sagasser
18. Margrit Deistler
~ 90 Jahre ~
21. Lieselotte Euskirchen
22. Armin Klös
22. Christel Michels
22. Edith Werf
~ 90 Jahre ~
24. Ursula Migula
25. Agnes Adenacker
28. Renate Henseler
28. Gisela Spahn



März

02. Carola Faßbender
02. Leo Sebastian
02. Doris Stumpf
02. Paul Unschuld
03. Werner Rötzer
04. Erwin Seul
06. Gisela Martens
08. Hildegard Kurz
08. Betti Stümper
09. Hans-Josef Gemein
10. Irmgard Jäschke
10. Elisabeth Klara Barbara Lenzke
14. Jürgen Heyse
14. Hans-Günter Müller

15. Erich Eich
~ 70 Jahre ~
15. Friedrich Kallweit
16. Yoko-Yvone Frischhut
18. Elfriede Moers
19. Werner Hoffmann
21. Adelaide Rodrigues
22. Anton Küls
23. Helga Maria Schröter
26. Edith Hengstmann
26. Rita Maria Medler
30. Adelheid Karch
~ 70 Jahre ~
30. Manfred Springer
31. Hildegard Wiener



Sprücheklapper

**Der Alltag schreibt bekanntlich die schönsten Geschichten.
Hier zum Schmunzeln, die lustigsten Momente aus unserem
Leben im Maranatha:**

Bewohner erzählt stolz
vor dem Spaziergang:
„Mein Rollator hat nun
Winterreifen drauf!“

Bewohnerin (Jahrgang 33)
zur anderen Bewohnerin:
„Wie alt sind Sie?“
Antwort: „Jahrgang 35!“
„Oje“

Beim Mittagessen:
Betreuerin: „Essen sie bitte
nicht so schnell, Sie sind
doch nicht auf der Flucht.“

Herr G.: „Doch,
vor meiner Frau.“

Betreuerin beim Feierabend:
„Dann sehen wir uns morgen.“
Frau A: „Ja, guten Morgen“

Herr P. zur Betreuungskraft: „Sie
sehen aus wie meine Tochter.“

Betreuerin: „Hat sie auch so
blonde Haare wie ich?“

Herr P.: „Nein, schwarze.“

Betreuerin beim Mittagessen:
„Haben Sie schon Hunger?“

Frau A.: „Nein,
ich habe keine Nummer.“

Nicht vergessen!

Februar

Senioren-Karnevalssitzung in Heimersheim

01.02.2026 von 15:11 Uhr bis 18:00 Uhr

Karnevalssitzung Anno Pief mit dem Betreuungsteam

04.02.2026 um 15:30 Uhr im Festsaal

Katholischer Gottesdienst mit Pastor Werner

09.02.2026 um 15:30 Uhr
in der Gemeinde

Einkaufsfahrt

11.02.2026 & 23.02.2026 um 14:00 Uhr

Weiberfastnacht

12.02.2026 ab 12:15 Uhr im Festsaal

März

Katholischer Gottesdienst mit Pastor Werner

09.03.2026 um 15:30 Uhr
in der Gemeinde

Das Modemobil kommt vorbei

11.03.2026 ab 10:00 Uhr
in der Gemeinde

Einkaufsfahrt

11.03.2026 & 23.03.2026
um 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie
auch unsere
Aushänge in den
Häusern.

Wochentermine

Theaterprobe mit Gabi Kruse

Dienstags von 9:00 Uhr bis 10:15 Uhr in der Gemeinde

Fit im Alter mit Dusan Armus & Monika Kriechel

Dienstags ab 15:00 Uhr im Festsaal für teilmobile Bewohner

Dienstags ab 16:00 Uhr im Festsaal für mobile Bewohner

Chorprobe der Golden Hearts mit Annika Steeb

Mittwochs um 13:45 Uhr im Festsaal

Tai Chi mit Reiner Tax

Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr (Rosenstr. 5 oder Gemeinde)

Fackelwanderung im Kurviertel



„Tragt in die Welt nun ein Licht“ – das bekannte Lied inspirierte uns in diesem Jahr erneut zu einer Fackelwanderung durch das Kurviertel. Das trübe, neblige und bedrückende Novemberwetter eignete sich dabei bestens für das erhellende Feuerspektakel. Im Vorfeld kündigten sich erfreulicherweise bereits viele Angehörige und Freunde des Hauses für die Fackelwanderung an. Durch die zahlreichen zusätzlichen helfenden „Schieber“, konnten umso mehr Rollstuhlfahrer an der Wanderung teilnehmen.



Kurz vor Sonnenuntergang startete eine ansehnliche Truppe von 30 Personen feurig durch das Wohngebiet im Kurviertel. Es wurde freudig geplaudert, gesungen und gelacht. Für die Senioren ist es immer wieder ein besonderes Ereignis in der Dämmerung draußen zu sein und anschließend im Dunkeln am Lagerfeuer zu sitzen. Die inzwischen traditionelle Erbsensuppe und heißer Glühwein rundeten den Abend ab und wärmten wunderbar. Auch der Eierpunsch erfuhr großen Zuspruch unter den Teilnehmern. Wenn Sie nun auch Lust auf eine Kostprobe bekommen haben, dann melden Sie sich doch im nächsten Jahr als „Schieber“, denn die Welt verträgt noch mehr Licht!

Gabi Kruse (Betreuungsteam)



Der Destillateur: "De Both is jaat"

Heute erfahren wir Interessantes aus dem Leben von Herrn Jeschke, seines Zeichens geprüfter Destillateur-Meister. Geboren wurde Herr Jeschke am 14.11.1929 in Oberschlesien. Noch in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges wurde er für das Fernmeldeamt an der Ostfront eingezogen. Dort geriet er nach Ende des Krieges in russische Gefangenschaft. Dann geschah regelrecht ein „Wunder“, er wurde aufgrund seines jungen Alters aus der Gefangenschaft entlassen und zu seiner Familie, die inzwischen nach Nordheim geflohen war, geschickt. Er arbeitete in verschiedenen Berufen und landete schließlich als Destillateur bei der Weinhandlung Both am Kanonenwall in Ahrweiler, wo auch Weizen, Roggen, Hafer und Gerste zu Korn gebrannt wurden. Als Laie vom Bodensee (einer Gegend, die für Obstbrände bekannt ist), frage ich natürlich sofort: Wie brennt man Getreide?



Herr Jeschke kann diesen Vorgang ausführlich erklären: Das Getreide wird gemahlen und unter Zugabe von Wasser im sogenannten großen Dämpfer mit Druck zu Maische verarbeitet. Dadurch wird Zucker freigesetzt, der mit Hefe zu Ethanol/Alkohol vergärt. Anschließend wird der „Korn“ mittels Destillation solange gereinigt und verdünnt, bis er den gewünschten Alkoholgehalt hat. Monatlich wurden zu jener Zeit zwischen 28.000 und 32.000 Flaschen abgefüllt. Beliebt waren „Altgold“, „Royal“ oder der edle Weinbrand „Grand Both“ sowie ein beliebter Kräuterlikör. In der Brennerei lernte Herr Jeschke seine spätere Ehefrau kennen, die ebenfalls dort arbeitete. Sie bekamen zusammen zwei Kinder. Als 1961 die Firma Both nach Goch umzog, wechselte Herr Jeschke zur Firma Underberg, die mehrere Brennereien im Ahrtal erwarb und zusammenlegte. Dort absolvierte er seine Meisterprüfung und blieb bis zur Rente im Jahr 1989. Wir freuen uns, dass Herr Jeschke jetzt bei uns in Haus 1 / Ahrtal lebt, bald gemeinsam mit seiner Frau.

Gabi Kruse (Betreuungsteam)

Lieber Nikolaus, komm in unser Haus!

Endlich war es wieder soweit – am 5. Dezember machte sich der Nikolaus auf den Weg zu uns ins Maranatha. Er besuchte alle Wohnbereiche und hatte natürlich auch für Jeden etwas dabei. Der Nikolaus las (wie sollte es anders sein) aus seinem goldenen Buch vor, in dem zu unserem großen Staunen, all die besonderen Erfolge und Erlebnisse unserer Bewohner festgehalten worden waren. Zum Dank trugen die Bewohner das ein oder andere Gedicht vor oder stimmten ein weihnachtliches Lied an. Wir bedanken uns herzlich beim lieben Nikolaus, dass er trotz der vielen Arbeit in Kölle, Düsseldorf und Frankfurt sich die Zeit nahm, auch uns zu besuchen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: „Nikolaus komm in unser Haus“.

Annika Steeb (Betreuungsteam)



Zauberhafter Nikolausnachmittag in der Maravilla

In der Adventszeit erlebten die Bewohner der Maravilla einen stimmungsvollen Nikolausnachmittag miteinander. Bei duftendem Glühwein und selbst gebackenen Plätzchen entstand schnell eine gemütliche, vorweihnachtliche Atmosphäre. Mit großer Vorfreude wurden die Wichtelgeschenke ausgepackt, die für viele strahlende Gesichter sorgten. Als besondere Überraschung erschien zum Abschluss der Nikolaus, der mit liebevollen Worten die Gemeinschaft der Bewohner würdigte und die weihnachtliche Botschaft von Nächstenliebe und Zusammenhalt vermittelte. Dieser Nikolausnachmittag bleibt als schönes Erlebnis voller Herzlichkeit und dem Zauber der Weihnachtszeit in Erinnerung.

Janine Kriechel (Betreuungsteam Maravilla)

Landtagsabgeordnete Petra Schneider (CDU) verteilt Nikoläuse

In der Adventszeit fand ebenso Petra Schneider, die Landtagsabgeordnete der CDU, den Weg zu uns ins Maranatha. Mit Schokonikoläusen und liebevoll gestalteten Zettelchen über ihre Person, bereitete sie unseren Senior*innen eine Freude. Bei netten Gesprächen gewann sie Einblick in unseren Alltag und bedankte sich herzlich für die liebevolle Hingabe, dem täglichen Einsatz der Mitarbeitenden und die tolle Arbeit.

Annika Steeb (Betreuungsteam)



Chor: Weihnachtliches Mitsingkonzert der „Golden Hearts“

„Alle Jahre wieder“ Unter dem Motto begrüßte der Maranatha-Chor das Publikum zum traditionellen Mitsingkonzert im Festsaal. Der Einladung, sich gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen, folgten zahlreiche Teilnehmer.



Passend zur Adventszeit erklangen Weihnachtsklassiker von „Kling Glöckchen“, „Oh Tannenbaum“ bis hin zu „Süßer die Glocken nie klingen“. Ebenso schwungvolle Melodien, welche nicht mehr aus dem Chor-Repertoire wegzudenken sind: „Rudolf das kleine Rentier“, „Jingle Bells“, „Winter Wonderland“. Die uns allen bekannte Melodie aus Drei Haselnüsse für Aschenbrödel „Küss mich, halt mich, lieb mich“, neue Lieder der heutigen Generation, wie „Jeden Tag Weihnachten“ und natürlich auch ein kölsches Lied „Wenn am Himmel die Flocken danze“ durften nicht fehlen.

Im Verlauf des Konzerts wurden versehentlich Klassiker neu erfunden wie z.B. „Rudolf mit seiner leuchtenden Nase“ oder „der Traum am Baum“. Jedenfalls wurde die Schönheit des Winters gefeiert, sowie die allgemeine Faszination für verschneite, festliche Szenen, auch wenn die Außenwelt leider nicht in weiß gehüllt war.

Nach einer Zeit des Händereichens, dem gemeinsamen Schunkeln und dem Genießen, bedankte sich der Chor unter tobenden Applaus und Zugabe-Jubel mit dem Lied „Peace, Frieden, Schalom, Salam“. Voller Vorfreude blicken wir auf die bevorstehenden Proben und Konzerte im Jahr 2026. Interessierte sind mittwochs um 13:45 Uhr im Festsaal zu den Chorproben herzlich willkommen.

Annika Steeb (Betreuungsteam)

Weihnatskonzert mit Anja Borchers

Im Dezember fand ein Weihnachtskonzert mit Geigenmusik von Anja Borchers im Festsaal statt. Durch ein Medley bestehend aus Weihnachtsklassikern zum Mitsingen und bekannten Melodien, wie beispielweise von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach, erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner hautnah gefühlvolle Musik. Frau Borchers sorgte nicht nur mit ihrem Geigenspiel für Begeisterung, sondern moderierte durch das Konzert mit interessanten Fakten zum Hintergrund der Komponisten oder der Entstehung der verschiedenen Melodien.

Kleiner Weihnachtsmarkt auf der Festwiese

Der kleine Weihnachtsmarkt auf der Festwiese öffnete nun zum dritten Mal seine Tore für unsere Mitarbeitenden, die Bewohnerschaft und Freunde des Hauses. Die Einrichtungsleitung überreichte die traditionelle Weihnachtstüte mit vielen Leckereien. Bei Hausmeister Jupp Büscher durften sich die Mitarbeitenden den passenden Tannenbaum für Zuhause aussuchen. Für den kleinen oder großen Hunger servierte das Küchenteam Champignons und Currywurst. Zum Verweilen am Lagerfeuer mit Weihnachtsmusik wurde warmer Glühwein oder Punsch ausgeschenkt. Die schönen Holzarbeiten in der Bude von Hausmeister Francisco Marinho boten zudem eine tolle Auswahl an personalisierten Weihnachtsgeschenken. Das Betreuungsteam veranstaltete für die Bewohnerschaft auf dem Weihnachtsmarkt zahlreiche Aktionen am Lagerfeuer mit winterlichen Heißgetränken, wie z.B. das Weihnachts-Quiz, die traditionelle „Kölsche Weihnacht“ oder winterliche Geschichten und Gedichte.



In der Weihnachtsbäckerei

In der Adventszeit verwandelte sich unser Gemeinschaftsraum in eine kleine Weihnachtsbäckerei, die reichlich Weihnachtsplätzchen produzierte. Mit viel Freude wurde der Teig geknetet, ausgestochen und liebevoll verziert. Begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik erfüllte der Duft der frisch gebackenen Plätzchen den Raum. Viele Bewohner sangen bekannte Weihnachtslieder mit, probierten zwischendurch die ersten Kostproben und genossen die fröhliche, vertraute Atmosphäre. Bei netten Gesprächen und gemeinsamem Lachen verging die Zeit wie im Flug. Das gemeinsame Backen wurde so zu einem festlichen Erlebnis, das die Vorweihnachtszeit mit Freude und Wärme erfüllte.



Janine Kriechel (Betreuungsteam Maravilla)

Weihnachtsmarktbesuch in Bad Bodendorf

Am 29.11. besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Bad Bodendorf am historischen Bahnhof. Die liebevoll gestalteten Stände lockten mit weihnachtlichen Düften oder traditionellen Handwerkskünsten. Bei einem gemütlichen Rundgang genossen die Bewohner die vorweihnachtliche Stimmung. Besonders beliebt waren die frisch gebackenen Waffeln sowie der wärmende Glühwein, die zum Verweilen und zu geselligen Gesprächen einluden. Der Besuch weckte bei vielen Bewohnern schöne Erinnerungen an frühere Zeiten und sorgte für eine rundum gemütliche Stimmung. Erfüllt von der festlichen Atmosphäre und den gemeinsamen Momenten kehrten wir gestärkt zurück nach Hause.

Janine Kriechel (Betreuungsteam Maravilla)





Heiligabend im Maranatha

Heiligabend wurde gemütlich bei Lichterglanz, Kerzenschein, selbstgebackenem Kuchen und leckerem Kaffee auf allen Wohnbereichen eingeläutet. Das Betreuungsteam hatte ein weihnachtliches Programm vorbereitet. Es wurde gemeinsam gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen. Die Erlebnisse, Aktivitäten und Events des Jahres wurden ebenfalls gedanklich in Erinnerung gerufen. Im weiteren Verlauf untermalte Anja Borchers mit ihrer Geige den Nachmittag musikalisch. Auch die Einrichtungsleitung besuchte alle Wohnbereiche, um den Bewohnern und Mitarbeitenden frohe Weihnachten zu wünschen. Der Höhepunkt war das festliche Weihnachtsbuffet am Abend und die Bescherung mit den Weihnachtsgeschenken von Frau Spitzlei und ihrer Familie für jeden einzelnen Bewohner.



Ein schönes Lab zur rechten Zeit erfüllt einen mit Freude und Dankbarkeit.

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr wünschen wir Ihnen von Herzen. Wir möchten uns besonders für Ihre fürsorgliche Betreuung und Ihren dringend benötigten Einsatz bedanken. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das zu schätzen!

(eine Angehörige)



Liebes Team aus Haus 3!
Anbei ein kleines Dank-
schein für die auf-
merksame Versorgung
unseres Mutter!
Es begrüßt mich
sch. zu wissen, dass
sei Sei und gut
aufgehoben ist.
Vielen lieben Dank
Herke

Liebes Team von Haus 3,
zum Jahresende möchten wir
Iuch von Herzen danken. Danke
für eure Fürsorge, eure Geduld,
eure Aufmerksamkeit und
all die kleinen und großen
Dinge, die ihr tagtäglich für
die Bewohnerinnen und ganz
besonders für unser Mutter

erleidet. Das wissen wir sehr
zu schätzen.
Wir wünschen euch allen ein
heils und friedliches Weihnach-
fest, erholsame Feiertage und
für das kommende Jahr ge-
sundheit, Kraft und viel schöne
Momente.

Heute und immer
Geduld und Familie

Für die kommenden Feiertage
wünschen wir Ihnen und dem
gesamten Team schöne Weih-
nachten und einen guten Rutsch!

Fouad **Nico Yusuf.k**
Mamad Treasure
Ajana
Benata
Eleen Tuana
Haya **Beyra**
Malak **Lasse**
Simon Lara Jusaf.R
Inis **Ammar** Elias

Liebe Frau Sted,

von Herzen möchten wir uns für
die tolle Zusammenarbeit und
Ihre Unterstützung bedanken. Es
bedeutet uns viel zu wissen, dass
unsere Briefe vielleicht ein kleines
Lächeln in den Alltag Ihrer Onis und
Ops bringen können. Umso mehr
freuen wir uns schon auf ihre Ant-
worten. Wir hoffen sehr auf viele
weitere gemeinsame Aktionen.
Herzliche Grüße
Laura Sausa und die Klasse 5b



Jahre der Hingabe & des Vertrauens.

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum!

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum und bedanken uns für die vielen schönen Jahre der guten Zusammenarbeit.

Marion Wolf ist seit 10 Jahren Teil unseres Betreuungsteams und gestaltet aktiv den Alltag unserer Senioren. Diana Thünker absolvierte vor 25 Jahren die Ausbildung zur Bürokauffrau im Maranatha und ist bis heute eine wichtige Säule in unserem Verwaltungsteam. Melanie Füllmann ist seit 30 Jahren im Team unserer Waschküche zuhause. Hassan Yahfoufi versorgt seit ebenfalls nun 30 Jahren unsere Wohnbereiche tagtäglich im Hol- & Zubringedienst. Natja Blüher erlernte vor 30 Jahren den Beruf der Altenpflegerin im Maranatha und ist seitdem für unsere Senioren im Einsatz. Im Pflege team stehen Suzanne Laux seit 30 Jahren und Marina Bruder seit 25 Jahren unseren Senioren in allen Lebenslagen zur Seite.



Überraschungen in der Weihnachtszeit

In der Weihnachtszeit erfreuten sich unsere Bewohner*innen an Überraschungen und freundlichen Gesten von vielen lieben Menschen. Besonders möchten wir uns bei dem Wassersportverein Sinzig e.V. in Zusammenarbeit mit dem Lützinger Lichterchor bedanken. Mit allerlei Selbstgestaltetem, wie Windlichtern, Sternen, Sockenwichteln, Engeln, Karten und vielem mehr bereiteten sie eine große Freude.

Ein großes Dankeschön möchten wir auch der Klasse 5b und ihrer Lehrerin Frau Sousa der Barbarossaschule in Sinzig aussprechen. Jede Schülerin und jeder Schüler bastelte, gestaltete und schrieb ganz individuell in mehreren Schulstunden eine Karte an einen gezielten Bewohner. Dabei gab es einiges zu lesen und zu erfahren. Wir freuen uns, dass dadurch generationsübergreifende Brief-Freundschaften entstanden sind.



Impressum:

Zeitschrift des SeniorenZentrum Maranatha für Bewohner, Interessierte und Freunde des Hauses.

Die Zeitschrift erscheint regelmäßig und ist kostenlos.

Redaktion: H. Spitzlei, J.-M. Monschau, A. Steeb & Betreuungsteam.

Bilder: Eigenes Bildmaterial, Pixabay GmbH – Berlin, shutterstock.com

SeniorenZentrum Maranatha • Am Kurgarten 12 • 53489 Sinzig-Bodendorf

www.maranatha.de • Tel. 02642 4060

Kleine Azubi-Weihnachtsfeier

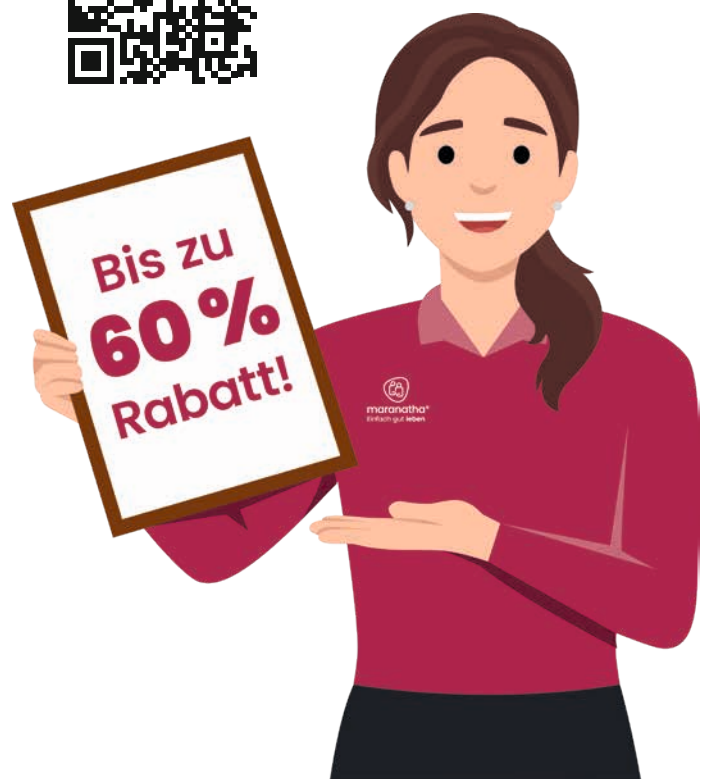
Zum Ende des Jahres lud die Einrichtungsleitung unsere Pflegeazubis und Praxisanleiterinnen zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Bei Plätzchen, Punsch und Tee gab es Zeit für Austausch und Gespräche. Auch Ursprung und Bedeutung von Weihnachten wurden beleuchtet. Bei der Gelegenheit erzählte Harald Monschau (Einrichtungsleitung) wie die Weihnachtstraditionen im Maranatha über die 50-jährige Geschichte des Familienbetriebes entstanden sind. Zum Abschluss durfte natürlich die traditionelle Weihnachtstüte mit vielen süßen Überraschungen nicht fehlen.



BPA-Mitarbeiter Vorteile

Über die Webseite **www.bpa-mitarbeitervorteile.de** erhalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktive Vergünstigungen & Rabatte. Um von den Mitarbeiter-Vorteilen profitieren zu können, ist eine Registrierung mit Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Den Registrierungscode erhalten Sie im Personalbüro.

Als Mitarbeiter/-in gibt es das **MEHR an Vorteilen: Einkaufsvorteile von bis zu 60 % bei mehr als 400 Partnerunternehmen (HelloFresh, Zalando, Ikea, Nike, MeinAuto, Acer, Secret Escapes und viele mehr).**



Miteinander & Füreinander

Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potentiale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale. (Steffen Kirchner)

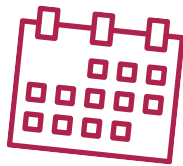


Zeit für Entspannung

Liebe Mitarbeitende, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit sind uns wichtig! Wir laden Sie am **09.03. & 10.03.2026** wieder herzlich zu einer „mobilen Massage“ am Arbeitsplatz ein. Herr Elias Creutzfeldt (Physiotherapeut und Chiropraktiker) massiert Sie für **ca. 30 Minuten**.

Die Anmeldung erfolgt von 8:00 bis 13:00 Uhr bei Diana Thünker (Tel. 737).

Save the Date



Medifox-Schulung

19. Februar 2026 von
09:00 bis 14:00 Uhr
Rosenstraße 5

Betriebsärztin Uta Feldkötter (Fachärztin für Arbeitsmedizin)

12. März 2025 von
08:30 bis 15:30 Uhr
Rosenstraße 5

Actiwita Vitalstudio



Unsere Kooperation mit dem Actiwita Vitalstudio in Remagen ermöglicht allen Maranatha-Mitarbeitenden attraktive Sonderkonditionen.

Wenn Sie mehr über die Vorteile für Maranatha-Mitarbeitende erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung.

Mitarbeiter Geburtstage

Februar



01. Batoul Alftih
**01. Maximino
Goncalves Marinho**
~ 30 Jahre ~
03. Khaled Rammo
04. Iris Göbel
04. Ömer Bölük
05. Alfred Kriechel

07. Azucena Esmeralda
Mendoza Cortez
08. Diana Laux
12. Martina Willems
13. Pavalarani Iyadurai
17. Linh Dan Vo
18. Eyyüb Bebek
21. Hubertus

Schumacher
23. Katharina Strakolis
23. Paul Nisin
23. Tatjana Kakucsi
25. Monika Spitzlei
~ 50 Jahre ~
28. Ingrid Schwarz



März



01. Andreas Klesing
01. Jasna Vidos
~ 40 Jahre ~
02. Natalia Khilman
03. Gulistan Irgashova
04. Belal Ahmed
~ 30 Jahre ~
06. Sonja Nisic
06. Liane Elfi Kummert
06. Liliana Thiem
06. Anh Tu Nguyen
07. Nico Müller

11. Marlene Cristina Dos
Santos Silva
12. Anan Dhir
12. Dominik Strk
14. Thi Hong Nhung
Tran
16. Tito de Abreu
17. Snejana Popovic
17. Barbara Bäuml
18. Irena Groß
19. Niklas Jansen
19. Zohra Touaibia
21. Jessica Kautschor

22. Gertrud Alfter
23. Herbert Thelen
24. Boris Voronin
25. Anne Merkner
26. Marion Mouta
Azevedo
26. Claudia Eisenhauer
27. Felix Oestrovsky
28. Suvada Markisic
28. Sara Xhemailaj
29. Andreas Schnitzler
30. Elma Kapo
30. Maria Tempels





Kamelle de Prinz kütt



Fastelovend im Maranatha

**AM 12.02.2026 ab 12:30 Uhr feiern wir
die fünfte Jahreszeit im Festsaal.**

Maranatha Alaaf !!!

